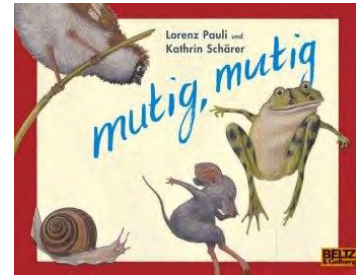


Bilderbuch «Mutig, mutig»



Zur vorliegenden Textdidaktisierung

Die Didaktisierung des Bilderbuches „Mutig, mutig“ entstand im Rahmen des Aufbaumoduls «Einführung in die Didaktik Deutsch als Zweitsprache für Kindergarten und Schuleingangsstufe» im Kanton Schaffhausen.

Die Geschichte wird zuerst in einer kurzen Version kennen gelernt und nacherzählt (Roter-Faden-Text). Anschliessend hören die Kinder die ganze Geschichte. Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Kinder durch den Text und führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt.

Weiterführende Informationen zur Didaktisierung von Lesetexten

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2012): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus.

Autorinnen der Didaktisierung / Schule	Katrin Hufenus, Primarschule Hohberg, Schaffhausen Eva-Maria Brunner, Primarschule Hohberg, Schaffhausen
Redaktion	Susanne Peter
Stufe (Klasse)	Unterstufe / Einschulungsklasse
Vorliegendes Material	- Vereinfachte Parallelfassung zum Originaltext - Roter-Faden-Text - Aufträge
Quellenangabe zum Originaltext	«Mutig, mutig» von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer Verlag Atlantis, ISBN Nr. 978-3-7152-0518-2
Kontakt	www.netzwerk-sims.ch

Sprachlich entlastete Parallelfassung zum Originaltext und Roter-Faden-Text («Formulierungsschatz»)

Die Formulierungen und Sätze des Roten-Faden-Textes lernen die Kinder auswendig, damit sie aus der Geschichte erzählen können:

- ausgehend von den Bildern einzelne Formulierungen und Sätze anwenden
- die ganze Geschichte in dieser einfachen Version erzählen

Seite Nr.	Sprachlich entlastete Parallelfassung zum Originaltext	Roter-Faden-Text (Formulierungsschatz)
	Mutig, mutig	Mutig, mutig
1-2	An einem warmen Sommertag sitzen vier Tiere am Teich: eine Maus, eine Schnecke, ein Frosch und ein Spatz. Zuerst war die Maus da, alle anderen sind später dazu gekommen.	An einem warmen Sommertag sitzen vier Tiere am Teich: eine Maus, eine Schnecke, ein Frosch und ein Spatz. Es ist ihnen langweilig. Da sagt der Frosch: „Kommt, wir schauen, wer von uns am mutigsten ist!“ Alle sind einverstanden und rufen: „Gute Idee“!
3-4	Es ist ihnen langweilig. Keiner hat eine Idee, was sie machen sollen. Doch endlich sagt der Frosch: „Wir machen einen Wettkampf. Wir schauen, wer von uns am mutigsten ist!“ Die Maus klatscht mit den Pfoten: „Gute Idee!“ Der Spatz klatscht mit den Flügeln: „Sehr gute Idee!“ Die Schnecke klatscht mit den Fühlern: „Super Idee!“	
5-6	Die Maus ist als Erste dran. Sie sagt: „Ich tauche bis zum anderen Ufer und wieder zurück, ohne aufzutauchen!“ Da sagt der Frosch enttäuscht: „Das ist doch gar nicht mutig! Das macht doch Spass!“ Die Maus antwortet beleidigt: „Ich bin doch kein Frosch. Für mich braucht das viel Mut! Für eine Maus ist das völlig verrückt!“ Der Spatz beruhigt: „Schon gut, schon gut!“ Die Maus macht sich bereit und springt ins Wasser.	Die Maus ist als Erste dran. Sie sagt: „Ich tauche!“ Da sagt der Frosch enttäuscht: „Das ist doch gar nicht mutig! Das macht doch Spass!“ Die Maus antwortet beleidigt: „Ich bin doch kein Frosch. Für mich braucht das viel Mut!“


7-8	Die Maus taucht. Einmal hin. Einmal her. Alle Fische staunen.	Die Maus taucht. Einmal hin. Einmal her. Alle Fische staunen.
9-10	Endlich taucht die Maus wieder auf. Sie hat viel Wasser geschluckt. Jetzt hilft der Frosch der Maus aus dem Wasser und gratuliert: „Mutig, mutig! Du bist eine tolle Taucherin.“ Und alle Tiere klatschen mit den Schwimmhäuten, Fühlern und Flügeln.	Jetzt hilft der Frosch der Maus aus dem Wasser. Er gratuliert: „Mutig, mutig!“ Und alle Tiere klatschen.
11-12	Nun ist der Frosch dran. Er sagt: „Ich fresse heute keine Fliege. Dafür fresse eine ganze, grosse Seerose!“ Da sagt die Schnecke enttäuscht: „Das ist doch gar nicht mutig! Ich fresse jeden Tag Pflanzen!“ Der Frosch antwortet beleidigt: „Ich bin doch keine Schnecke. Für mich braucht das viel Mut!“ Die Maus beruhigt: „Schon gut, schon gut!“ Der Frosch springt in den Teich und sucht sich eine grosse Seerose aus.	Nun ist der Frosch dran. Er sagt: „Ich fresse heute keine Fliege. Dafür fresse ich eine ganze Seerose!“ Da sagt die Schnecke enttäuscht: „Das ist doch gar nicht mutig! Ich fresse jeden Tag Pflanzen!“ Der Frosch antwortet beleidigt: „Ich bin doch keine Schnecke. Für mich braucht das viel Mut!“
13-14	Er kaut bis er die ganze Seerose verschluckt hat. Die Schnecke gratuliert: „Mutig, mutig! Das ist wirklich etwas ganz Besonderes.“ Und alle Tiere klatschen mit den Pfoten, Flügeln und Fühlern.	Er kaut bis er die ganze Seerose verschluckt hat. Die Schnecke gratuliert: „Mutig, mutig!“ Und alle Tiere klatschen.
15-16	Jetzt ist die Schnecke an der Reihe. Sie überlegt lange. Endlich sagt sie: „Also, zuerst krieche aus meinem Schneckenhaus hinaus. Dann krieche ich einmal ganz um mein Schneckenhaus herum. Und erst dann krieche ich wieder hinein.“ Da sagt der Spatz enttäuscht: „Das ist doch gar nicht mutig! Ich brauche meine Eierschale schon lange nicht mehr. Ich bin immer ohne mein Haus unterwegs.“ Die Schnecke gibt keine Antwort und kriecht beleidigt in ihr Haus zurück. Die Maus beruhigt: „Schon gut, schon gut! Ein Ei ist kein Schneckenhaus. Schnecke, kriech los!“	

17-18	<p>Die Schnecke kriecht heraus, ganz heraus. Sie kriecht um das ganze Haus herum und zwängt sich langsam, ganz langsam wieder ins Haus hinein. Der Spatz ruft begeistert: „Mutig, mutig! So etwas haben wir noch nie gesehen!“ Und alle Tiere klatschen mit den Flügeln, Schwimmhäuten und Pfoten!</p>	
19-20	<p>Jetzt sind alle Tiere gespannt, was der Spatz machen wird. Denn alle wissen, Spatzen sind frech und mutig. Der Spatz sagt lange nichts. Dann sagt er leise: „Also..., ich... mache nicht mit!“</p>	<p>Auch die Schnecke macht etwas Mutiges und alle Tiere klatschen. Aber was macht der Spatz? Er sagt lange nichts. Dann sagt er leise: „Also..., ich... mache nicht mit!“</p>
21-22	<p>Der Frosch, die Schnecke und die Maus machen grosse Augen. Sie staunen.</p>	<p>Der Frosch, die Schnecke und die Maus machen grosse Augen. Sie staunen.</p>
23-24	<p>Endlich versteht die Maus. Dann versteht der Frosch. Und zuletzt versteht auch die Schnecke. Jetzt jubeln alle Tiere: „Ja, das ist mutig!“</p>	<p>Endlich versteht die Maus. Dann versteht der Frosch. Und zuletzt versteht auch die Schnecke. Jetzt jubeln alle Tiere: „Ja, das ist mutig!“</p>

Möglicher Ablauf / Aufträge


Die Aufträge können den Möglichkeiten der Klasse angepasst und schriftliche Aufträge nach Bedarf zu einem Arbeitsblatt zusammengestellt werden.

Vorbereitung: Die **sprachlich entlastete Parallelfassung** wird mit grösserer Schrift ausgedruckt. Der Text wird mit Klebstreifen, die leicht entfernt werden können, über den Originaltext im Buch geklebt. Die Lehrperson liest also aus dem Buch vor – und nicht von einem separaten Blatt. Falls die Kinder nachfragen, wird ihnen erklärt, dass eine etwas andere Fassung ins Buch geklebt wurde.

Inhaltliche und lexikalische Vorentlastung (vor dem Erzählen)	
1.	<p>Tiere und Teich kennen lernen, Schlüsselwörter verstehen</p> <p>Tiere: der Frosch, die Schnecke, der Spatz, die Maus zeigen, benennen</p> <p>Begriffe Teich, Seerose, Schilf, Ufer: Teich mit Seerose und Schilf bauen und darüber sprechen, wer hier zuhause sein könnte.</p> <p>LP hat Holztier (www.uratj.ch) in der Hand versteckt und stellt Rätsel:</p> <div style="text-align: right;"></div> <p>Der Frosch: Er wohnt am Teich und im Teich. Er kann gut hüpfen. Er quakt. Er ist grün.</p> <p>Die Maus: Sie ist schnell. Sie wohnt im Wald, in der Wiese oder im Haus. Sie hat grosse Ohren. Sie ist grau.</p> <p>Die Schnecke: Sie ist langsam. Sie kriecht. Sie hat ein Haus.</p> <p>Der Spatz: Er ist ein Vogel. Er ist klein. Er ist braun. Er ist ein bisschen frech.</p>

2.	<p>Was ist „mutig“? Schlüsselwort „mutig“ verstehen</p> <p>Über „mutig sein“ sprechen: Kannst du gut tauchen?/ Velofahren? etc. Wenn du es nicht so gut kannst und es aber trotzdem versuchst bist du mutig.</p> <p>Formulierungsschatz üben</p> <p>„Für mich braucht das viel Mut!“ und „Das ist doch gar nicht mutig!“</p> <p>LP: „Du springst vom 3-Meter!“</p> <p>SuS: „Für mich braucht das viel Mut!“ oder „Das ist doch gar nicht mutig!“</p> <p>Weitere mögliche Beispielsätze:</p> <p>„Du gehst alleine in den Wald.“</p> <p>„Du singst der Klasse ein Lied vor.“</p> <p>„Du gehst mit einem grossen Hund spazieren.“</p> <p>Usw.</p>
----	--

Inhaltserfassung und -vertiefung	
1.	<p>Den Roten-Faden-Text zur Geschichte kennen lernen</p> <p>Die LP erzählt den Roten-Faden-Text mehrmals mit den Bildkarten (Bilder kopiert aus Buch). Aktivitäten während des Hörens:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. LP legt Bildkarten 2. Bildkarten liegen in der richtigen Reihenfolge. LP und Kinder sprechen gemeinsam, ein Kind darf mit einem der Holztiere auf die richtige Bildkarte zeigen. 3. Bildkarten werden an Kinder verteilt, die Kinder legen diese während des Hörens ab.
2.	<p>Den Roten-Faden-Text mit dem Tischtheater nacherzählen lernen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. LP spielt Tischtheater mit Roten-Faden-Text vor. 2. LP spricht Roten-Faden-Text, Kinder führen Figuren, Kinder sprechen mit.
3.	<p>Formulierungsschatz üben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die LP erzählt den Roten-Faden-Text erneut mit den Bildkarten. 2. Kim-Spiel: Kinder schliessen Augen. Ein Kind darf Spielchef sein und gibt sprachliche Anweisungen: „Augen zu!“ Es vertauscht zwei Bildkarten und sagt: „Augen auf! Was ist falsch?“ Die Kinder antworten: „Diese zwei Karten sind vertauscht. Zuerst ... und erst nachher ...“
3.	<p>Was stimmt, was nicht? – Sätze beurteilen</p> <p>LP nennt richtige oder falsche Sätze, Kinder zeigen die passende Symbolkarte (Smiley): „Die Maus taucht.“ „Der Spatz ist als Erster dran.“ „Am Teich sitzen drei Tiere.“ usw.</p> <p>Kinder formulieren eigene richtige und falsche Sätze.</p>

5.	<p>Die ganze Geschichte kennenlernen LP erzählt die Geschichte (entlasteter Text) mit dem Kamishibai.</p>	
6.	<p>Eigenes Bilderbuch gestalten Jedes Kind zeichnet „Kleines Bilderbuch“, welches es zu Hause erzählen darf</p>	

Inhaltserweiterung (nach dem Erzählen)										
	<p>Szenisches Nachspielen in der Natur (Teich Hohbergwald) Kinder spielen den Roten-Faden-Text als Rollenspiel nach.</p> <p>Adjektive zu den Gefühlen kennen lernen Bildkärtchen zu mutig, stolz, enttäuscht und beleidigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS imitieren Körperhaltung und Mimik der Personen auf den Bildern. - SuS erraten, welches Gefühl ihre Mitspieler darstellen, Chunks: „Du bist beleidigt.“, „Sie ist mutig.“ usw. <p>Gespräch: „Wann habt ihr euch schon einmal mutig/stolz/etc. gefühlt?“</p> <p>Das kann ich gut / Da brauche ich Mut Tabelle mit verschiedenen Tätigkeiten:</p> <table border="1" data-bbox="416 1368 1362 1525"> <thead> <tr> <th></th> <th>Das kann ich gut</th> <th>Da brauche ich Mut</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>tauchen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ein Lied vorsingen</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>ankreuzen, anschliessend PA vergleichen und darüber sprechen</p> <p>Memory spielen und Pluralformen üben Je zwei Bildkarten von Teich, Seerose, Frosch, Schnecke Spatz. Maus, Fühler, Pfote, Schwimnhaut, Flügel, Fisch, Ufer: Bild aufdecken und sagen: „Das ist eine Schnecke.“ Bei der zweiten gleichen Bildkarte sagen: „Das ist auch eine Schnecke. Zusammen sind es zwei Schnecken.“</p> <p>Räumliche Präpositionen üben Holzfiguren positionieren und sagen: „Die Schnecke ist auf / unter / vor / hinter / links neben / rechts neben der Seerose.“</p>		Das kann ich gut	Da brauche ich Mut	tauchen			ein Lied vorsingen		
	Das kann ich gut	Da brauche ich Mut								
tauchen										
ein Lied vorsingen										

<p>Schüttelwörter, Schüttelsätze ordnen</p> <p>Arbeit mit Buchstabenkärtchen: F SCH O R Frosch</p> <p>Arbeit mit Wortkärtchen: Die langsam. kriecht Schnecke</p> <p>Weitere Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Originaltext auf CD aufnehmen und den Kindern zur Verfügung stellen- Sachbücher zum Thema- Gruppenbild zum Teich gestalten- Seerose basteln- Tiere aus Ton formen, Theater in Schuhschachtel gestalten- „Mut tut gut“ im Sportunterricht- Diverse Lieder und Rhythmik zum Thema- Arbeitsmappe Kiga: „Mut und andere Fähigkeiten“
--